

M 4: Grundlagen des Sozialrechts

TM 4.2: Recht der Leistungserbringung

Lehrveranstaltungsleiter:

Prof. Dr. Judith Brockmann, Institut für Wirtschaftsrecht, Fachgebiet Wirtschafts-, Sozial- und Arbeitsrecht

Prof. Dr. Andreas Hänlein, Institut für Wirtschaftsrecht, Fachgebiet Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht

Lehrveranstaltungsform:

Vorlesung mit Seminarelelementen (4 SWS, 6 Credits); voraussichtlich Durchführung als Präsenzveranstaltung

Teilnahmevoraussetzung:

An der Veranstaltung können Studierende der Masterstudiengänge „Sozialrecht und Sozialwirtschaft“, „Wirtschaftsrecht“ sowie „Wirtschaftspädagogik/Zweifach Recht“ teilnehmen.

Lerninhalte:

- Grundmuster des Leistungserbringungsrechts
- rechtliche Instrumente (Einzel- und Kollektivverträge, Rahmenverträge, Schiedsverfahren etc.)
- Rechtsbeziehungen zwischen Leistungsträgern, Leistungsberechtigten und Leistungserbringern (z. B. Behandlungsvertrag, Wohn- und Betreuungsvertrag, Weiterbildungsvertrag)

Qualifikationsziele:

- Kenntnis und Verständnis der rechtlichen Strukturen des Leistungserbringungsrechts verschiedener Sozialleistungsbereiche
- Fähigkeit der Gestaltung rechtlicher Beziehungen zwischen Sozialleistungsträgern und Leistungserbringern sowie zwischen Leistungsberechtigten und Leistungserbringern
- Fähigkeit zur Lektüre von Gerichtsentscheidungen

Erwartete Leistungen:

- Vorbereitung auf die Vorlesung
- Vorlesungsbesuch; aktive Teilnahme
- Nachbereitung der Vorlesung; Lernen des Vorlesungsstoffs
- Erstellung eines Referats, in der Regel im Team bzw. in einer Gruppe
- individuelle, schriftliche Ausarbeitung des Referats (15 bis 18 Seiten)

Prüfungsleistung:

Referat und schriftliche Ausarbeitung des Referats; Voraussetzung zum Erhalt der Prüfungsleistung ist das Bestehen beider Teilleistungen.

Literaturempfehlungen:

- Lehrbücher:
 - *Cremer, Georg/Goldschmidt, Nils/Höfer, Sven*, Soziale Dienstleistungen – Ökonomie, Recht, Politik, 2. Aufl, Tübingen 2023.
 - *Hänlein, Andreas*, Recht der Sozialen Dienste, München 2018.
- Gesetzestexte:
 - SGB, aktuelle Auflage, z. B. Beck-Texte im dtv (**wird bereits in der ersten LV-Stunde benötigt!**)
 - <http://www.gesetze-im-internet.de/>

Termine: donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr; **Ort:** Nora-Platiel-Straße 6, R. 0207.

| Einheit | Datum | Programm (vorläufig) |
|---------|-----------|---|
| 1 | 18.4.2024 | Einführung in den Vorlesungsablauf (<i>Hänlein</i>); Grundlagen des Leistungserbringungsrechts I (<i>Hänlein</i>) |
| 2 | 25.4.2024 | Ausgabe der Referatsthemen, Feed-Back-Regeln (<i>Hänlein/Brockmann</i>); Grundlagen des Leistungserbringungsrechts II (<i>Hänlein</i>) |
| 3 | 2.5.2024 | Gesundheitsdienstleistungen: Beziehungen der Krankenkassen zu den Vertragsärzten (<i>Brockmann</i>) |
| | 9.5.2024 | Christi Himmelfahrt |
| 4 | 16.5.2024 | Gesundheitsdienstleistungen: Beziehungen der Krankenkassen zu den Krankenhäusern (<i>Brockmann</i>) |
| 5 | 23.5.2024 | Gesundheitsdienstleistungen: Der Behandlungsvertrag (<i>Hänlein</i>) |
| | 30.5.2024 | Fronleichnam |
| 6 | 6.6.2024 | Pflegerische Dienstleistungen: Beziehungen der Pflegekassen zu den Pflegeeinrichtungen (<i>Brockmann</i>) |
| 7 | 13.6.2024 | Pflegerische Dienstleistungen: Der Pflegevertrag und der Wohn- und Betreuungsvertrag (<i>Hänlein</i>) |
| 8 | 20.6.2024 | Pflegerische Dienstleistungen nach dem SGB XII (<i>Hänlein</i>); Dienstleistungen in der Kinder- und Jugendhilfe (<i>Brockmann</i>) |
| 9 | 27.6.2024 | Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (<i>Hänlein</i>) |
| 10 | 4.7.2024 | Leistungen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (<i>Brockmann</i>) |
| 11 | 11.7.2024 | Qualitätssicherung/Zertifizierung sozialer Dienstleistungen (<i>Brockmann</i>); Schiedsstellen (<i>Brockmann</i>) |
| 12 | 18.7.2024 | Anforderungen an rechtswissenschaftliche Hausarbeiten (<i>Brockmann/Hänlein</i>); Abschlussrunde (<i>Brockmann/Hänlein</i>) |

Unterlagen:

Die Folien zur Veranstaltung sowie Fälle und sonstige Unterlagen finden Sie im Moodle-Kurs zu dieser Lehrveranstaltung.

Referatsthemen:

Ab dem 2.5.2024 sollen in der Veranstaltung auch Referate von Studierenden gehalten werden. In der Regel werden die Referatsthemen an Teams bzw. Gruppen von Studierenden vergeben. Es wäre sinnvoll, wenn sich für die ersten Referatstermine schon vor Veranstaltungsbeginn Studierende melden würden, um noch die vorlesungsfreie Zeit für die Vorbereitung nutzen zu können.

Judith Brockmann/Andreas Hänlein, März 2024